



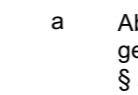













































































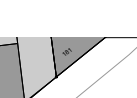

















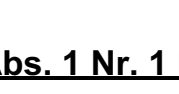









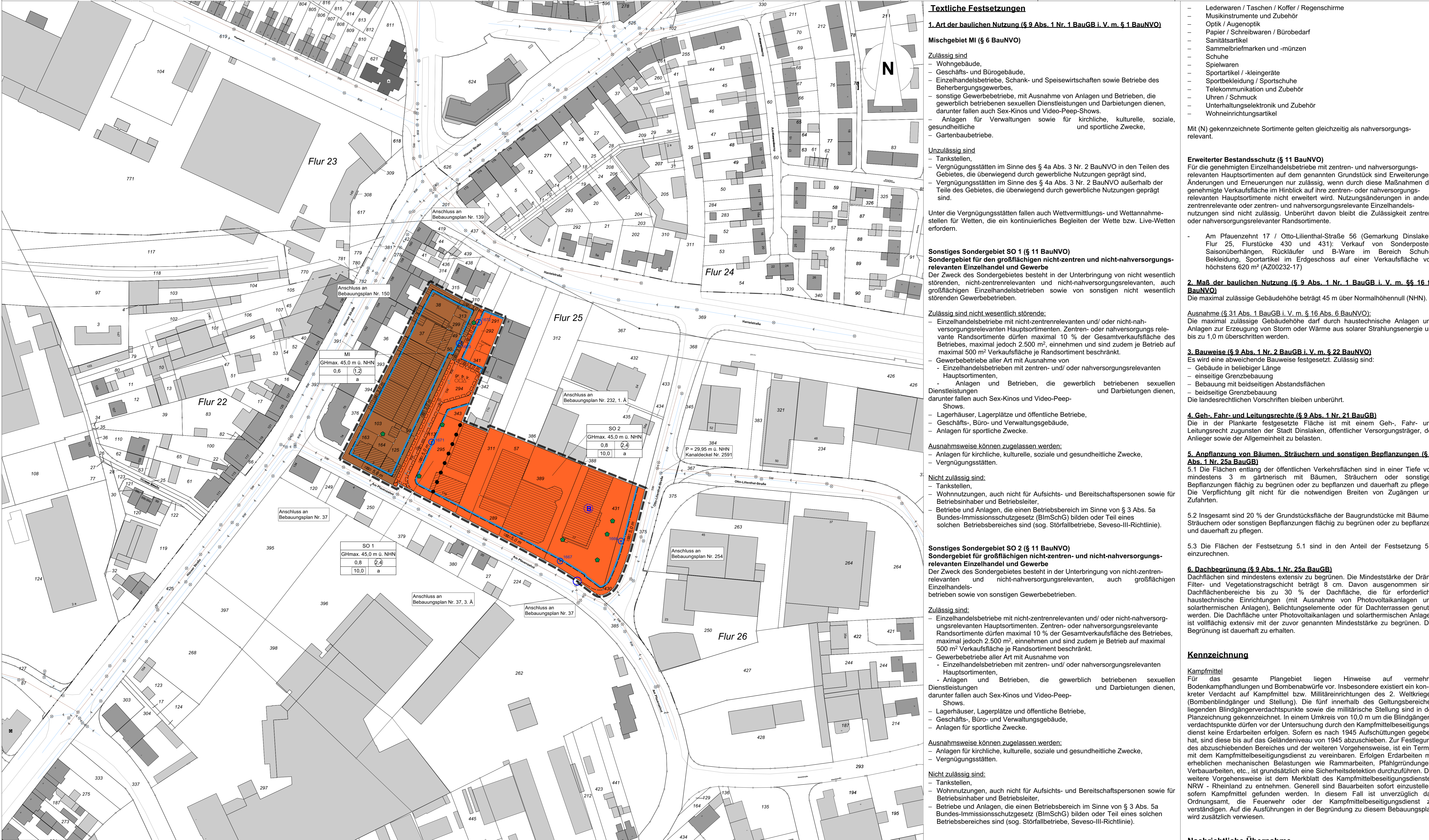


Bestandsdarstellung		Sonstige Darstellungen und Abkürzungen		Nachrichtl. Übernahmen		Festsetzungen die im Plan neu getroffen werden				Sonstige Planzeichen		Sonstige Festsetzungen																									
	Wohngebäude mit Hausnummer		Parallelität		Regenwasserkanal (Bestand)		MI	Mischgebiet § 6 BauNVO	0,8	Grundflächenzahl (GRZ) § 19 BauNVO		a	Abweichende Bauweise gemäß weiterer Festsetzung § 22 BauNVO		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 (7) BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht						
	Wirtschaftsgebäude		Regenwasserkanal (Bestand)		Schmutzwasserkanal (Bestand)		SO	Sonstige Sondergebiete § 11 (5) BauNVO	10,0	Geschossflächenzahl (GFZ) § 20 BauNVO		a	Abweichende Bauweise gemäß weiterer Festsetzung § 22 BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht		Flurstücksgrenze		Flurstücknummer		vorhandener Baumbestand		
	Öffentliches Gebäude mit Hausnummer		Regenwasserkanal (Bestand)		Schmutzwasserkanal (Bestand)		B	Erweiterter Bestandsschutz § 11 BauNVO	GHmax.	Höhe baulicher Anlagen (Gebäudeoberkante) als Höchstmaß in Metern über NNH (Normalhöhenunters) § 18 BauNVO	Baulinien und Baugrenzen			Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht		Flurstücksgrenze		Flurstücknummer		vorhandener Baumbestand
	Gebäude		Regenwasserkanal (Bestand)		Schmutzwasserkanal (Bestand)	Kennzeichnungen			0000	Blindgängerverbotsschutzpunkt mit Punktsystem	Baulinien und Baugrenzen			Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht		Flurstücksgrenze		Flurstücknummer		vorhandener Baumbestand
	Hauptgebäude mit Hausnummer		Regenwasserkanal (Bestand)		Schmutzwasserkanal (Bestand)	Kennzeichnungen			0000	Blindgängerverbotsschutzpunkt mit Punktsystem	Baulinien und Baugrenzen			Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht		Flurstücksgrenze		Flurstücknummer		vorhandener Baumbestand
	Flurstücksgrenze		Regenwasserkanal (Bestand)		Schmutzwasserkanal (Bestand)	Kennzeichnungen			0000	Blindgängerverbotsschutzpunkt mit Punktsystem	Baulinien und Baugrenzen			Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht		Flurstücksgrenze		Flurstücknummer		vorhandener Baumbestand
	Flurstücksgrenze		Regenwasserkanal (Bestand)		Schmutzwasserkanal (Bestand)	Kennzeichnungen			0000	Blindgängerverbotsschutzpunkt mit Punktsystem	Baulinien und Baugrenzen			Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 16 (5) BauNVO		Mi Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu bebaute Fläche § 9 (1) Nr. 21 BauGB		Allgemeinheit		Anlieger		Stadt / Versorgungsträger		Fahrtrecht		Gerecht		Leitungsrecht		Flurstücksgrenze		Flurstücknummer		vorhandener Baumbestand



Hinweise

Baumenschutzsatzung
Es gilt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Dinslaken (Baumenschutzsatzung) vom 18. Dezember 1990, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 26. September 2023; sie findet sinngemäß auch Anwendung auf Straßenbäume.

Artenschutz gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
Zur Vermeidung der Verletzung der Zugriffverbote nach § 44 BNatSchG von besonders streng geschützten Arten, europäischen Vogelarten und Fledermausarten ist vor Beginn von Baumfäll- oder Abrissarbeiten die Begutachtung durch einen Sachverständigen vorzunehmen. Werden bei Abrissarbeiten oder bei Gehölzfällungen dennoch geschützte Arten angetroffen, sind unmittelbar die Biologische Station im Kreis Wesel oder die Untere Naturschutzbehörde zu kontaktieren. Das weitere Vorgehen ist mit den Fachbehörden abzustimmen. Die Tiere sind fachgerecht zu bergen und zu versorgen. Ein Abriss von Gebäuden bzw. Baumfällungen soll im September / Oktober eines Jahres erfolgen. Der Rückschnitt und die Beseitigung von Gehölzen soll außerhalb der Vogelbrut im Zeitraum von Oktober bis Ende Februar erfolgen. Vom Zeitfenster März bis Mitte April ist abzusehen, da von einer Beeinträchtigung der Brutvögel auszugehen ist.

Entwässerung
Soll Niederschlagswasser der befestigten Flächen (Dachflächen und / oder Stell- und Fahrfächen) über den Untergrund versickert werden, so ist hierfür eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Diese ist bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen. Sollte auf den Gewerbe- oder sonstigen Grundstücken Recyclingmaterial eingebaut werden, so ist hierfür eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen. Das Recyclingmaterial hat dem Erlass „Anforderungen an den Einsatz von mineralischen Stoffen aus Bauteilgruppen im Straßen- und Erdbau“, Stand 09.12.2001, zu entsprechen. Gewerbebetriebe haben die evtl. erforderliche Vorbehandlung des Abwassers bzw. alternative Entwässerungskonzepte mit dem zuständigen Wasserverband und der Unteren Wasserbehörde abzustimmen.

Archäologische Bodenfunde
Aus denkmalrechtlich bedingten Gründen sind alle bauausführenden Firmen aus den Gebieten (Tiefbau und Hochbau) zu verpflichten, auftretende archäologische Bodenfunde und -befunde oder Zeugnisse tierischen und pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit dem Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Xanten, Augustinusturm 3, 46509 Xanten unmittelbar anzuzeigen (Tel.: 02801-776290, Fax 02801-7762933). Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Auf die § 15, 16 Denkmalschutzgesetz wird verwiesen.

Bergbau
Ein Hinweis bezüglich des Bergbaus wird im weiteren Planverfahren ergänzt.

Grundwasser
Bei der Planung und Errichtung von Baukörpern ist der mögliche höchste Grundwasserstand zu ermitteln und zu beachten.

Technische Regelwerke
Soweit in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird auf technische Regelwerke, DIN-Normen, VDI-Richtlinien sowie Richtlinien aller Art, können diese bei der Stadt Dinslaken, Stabsstelle Stadtentwicklung, Hünxer Straße 81, 46537 Dinslaken während der Dienststunden eingesehen werden.

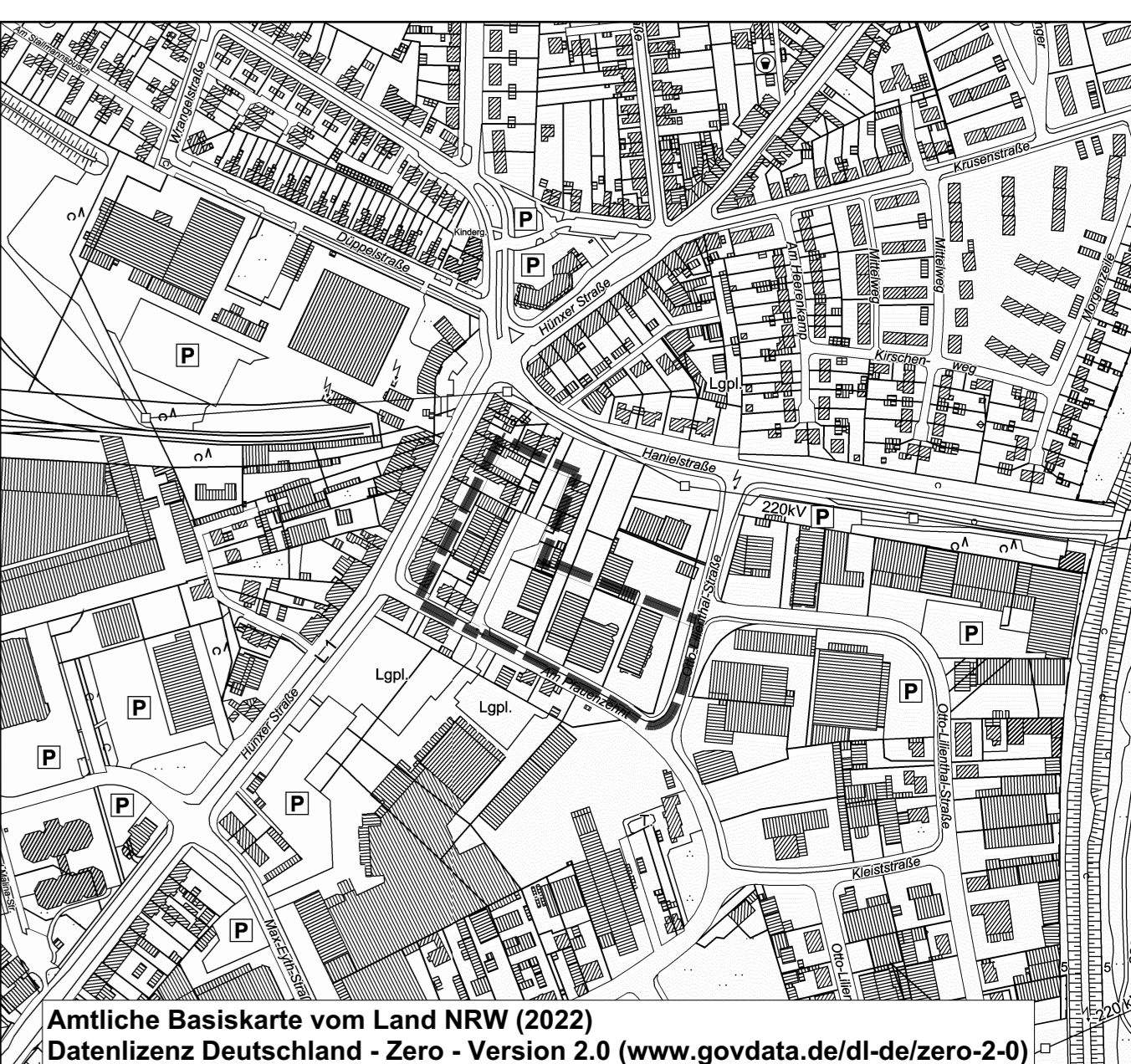
Höhe baulicher Anlagen
Die Höhenentwicklung baulicher Anlagen wird durch die maximale Gebäudehöhe über Normalhöhen null (0. NNH) in der Planzeichnung eindeutig festgesetzt. NNH beschreibt dabei die Bezugsfläche für Höhen über dem Meeresspiegel im Deutschen Hauptflächenetz 1992. Die maximale Gebäudehöhe von 45,0 m über NNH entspricht einer relativen Höhe von ca. 15,0 m über dem gemittelten Geländeneau.

Bestehendes Ortsrecht / Aufzubehaltes Ortsrecht
Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert teilweise:
– Bebauungsplan Nr. 37 (Hünxer Straße / Kleiststraße) vom 24. Juli 1970
– Bebauungsplan Nr. 37, 3. Änderung (Kleist- / Hünxer Straße / Am Pfauenzeht) vom 22. Juni 1981
– Bebauungsplan Nr. 150 (Hünxer Straße zwischen Wieland- und Hanielstraße) vom 20. November 1981

6. Dachbegrenzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
Dachflächen sind mindestens extensiv zu begrünen. Die Mindeststärke der Drain-, Filter- und Vegetationsstageschicht beträgt 10 cm. Davon ausgenommen sind Dachflächenbereiche bis zu 30 % der Dachfläche, die für erforderliche haustechnische Einrichtungen (mit Ausnahme von Photovoltaikanlagen und solarthermischen Anlagen), Belichtungsgeräte oder für Dachterrassen genutzt werden. Die Dachfläche unter Photovoltaikanlagen und solarthermischen Anlagen ist vollflächig extensiv mit der zuvor genannten Mindeststärke zu begrünen. Die Begrünung ist dauerhaft zu erhalten.

7. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
Die Flächen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen sind in einer Tiefe von mindestens 3 m gärtnerisch mit Bäumen, Sträuchern oder sonstigen Bepflanzungen flächig zu begrünen oder zu bepflanzen und dauerhaft zu pflegen. Die Verpflichtung gilt nicht für die notwendigen Breiten von Zugängen und Zufahrten.
5.2 Insgesamt sind 20 % der Grundstücksfläche der Baugrundstücke mit Bäumen, Sträuchern oder sonstigen Bepflanzungen flächig zu begrünen oder zu bepflanzen und dauerhaft zu pflegen.
5.3 Die Flächen der Festsetzung 5.1 sind in den Anteil der Festsetzung 5.2 einzurechnen.

8. Goh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
Die in der Plankarte festgesetzte Fläche ist mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Stadt Dinslaken, öffentlicher Versorgungsträger, der Anlieger sowie der Allgemeinheit zu belasten.



Antic Basickarte vom Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

STADT DINSLAKEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 339

Bereich nördlich Am Pfauenzeht, zwischen Hünxer Straße und Otto-Lilienthal-Straße

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394).
Bauartzulassungsverordnung (BauZVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 BauO NRW 2018) in Kraft getreten am 4. August 2018 und zum 1. Januar 2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2023 (GV. NRW. S. 1172), in Kraft getreten am 1. Januar 2024.
Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

<p>Flur 22 Geh., Fahr- und Leitungsrecht § 9 (1) Nr. 21 BauGB</p>	<p>Flur 23 Mischgebiet MI § 6 BauNVO GHmax. 45,0 m ü. NNH 0,8 (2,4) a</p>	<p>Flur 24 Mischgebiet MI § 6 BauNVO GHmax. 45,0 m ü. NNH 0,8 (2,4) a</p>	<p>Flur 25 Sondergebiet SO 1 § 11 BauNVO GHmax. 45,0 m ü. NNH 0,8 (2,4) a</p>	<p>Flur 26 Sondergebiet SO 2 § 11 BauNVO GHmax. 45,0 m ü. NNH 0,8 (2,4) a</p>	<p>Flur 27 Sondergebiet SO 3 § 11 BauNVO GHmax. 45,0 m ü. NNH 0,8 (2,4) a</p>
<p>Die Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>
<p>Dinslaken, den</p>	<p>Dinslaken, den</p>	<p>Dinslaken, den</p>	<p>Dinslaken, den</p>	<p>Dinslaken, den</p>	<p>Dinslaken, den</p>
<p>Die Bürgermeisterin Stabsstelle Stadtentwicklung i. A.</p>	<p>Die Bürgermeisterin Fachdienst Tiefbau i. A.</p>	<p>Die Bürgermeisterin Fachdienst Vermessung, GEO-Dienste, Liegenschaftsamt i. A.</p>	<p>Die Bürgermeisterin i. V.</p>	<p>Die Bürgermeisterin i. V.</p>	<p>Die Bürgermeisterin i. V.</p>
<p>Alexandro Hugenberg Stabsstellenleiter</p>	<p>Uwe Blankenburg Stadtbauberater</p>	<p>Gerd Lantemann Stadtvermessungsleiter</p>	<p>Dominik Bulinski Beigeordneter</p>	<p>Dominik Bulinski Beigeordneter</p>	<p>Dominik Bulinski Beigeordneter</p>
<p>Für die technische Richtigkeit des Planentwurfes und für die geometrische Eindeutigkeit der Planfeststellung sowie für die Anfertigung dieses Bebauungsplanes, bestehend aus diesem Blatt und der Begründung.</p>	<p>Für den Entwässerungsentwurf.</p>	<p>Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Bebauungsplans sowie für die Anfertigung dieses Bebauungsplanes, bestehend aus diesem Blatt und der Begründung.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am 18. Dezember 2023 die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfes einschließlich seiner Begründung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 18. Dezember 2023 bis zum 18. Dezember 2023 einschließlich öffentlich ausliegen.</p>
<p>Dieser Bebauungsplan ist einschließlich seiner Begründung vom Rat am 18. Dezember 2023 als Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB beschlossen worden.</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist einschließlich seiner Begründung vom Rat am 18. Dezember 2023 als Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans einschließlich des Hinweises auf die Bereinigung des Planes zu jedem Zeitpunkt ist gemäß § 10 BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans einschließlich des Hinweises auf die Bereinigung des Planes zu jedem Zeitpunkt ist gemäß § 10 BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans einschließlich des Hinweises auf die Bereinigung des Planes zu jedem Zeitpunkt ist gemäß § 10 BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans einschließlich des Hinweises auf die Bereinigung des Planes zu jedem Zeitpunkt ist gemäß § 10 BauGB am 18. Dezember 2023 im Ortsüblich bekannt gemacht worden.</p>

- Als zentrenrelevant gelten:**
- Apotheken (pharmazeutische Artikel) (N)
 - Backwaren / Konditoreiwaren (N)
 - Fleisch- und Metzgereiwaren (N)
 - Drogeriewaren / Körperpflegeartikel (N)
 - Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Getränke) (N)
 - Schnittblumen (N)
 - Zeitungen / Zeitschriften (N)
 - Bekleidung
 - Bettwäsche
 - Bild- und Tonträger
 - Bücher
 - Computer und Zubehör
 - Elektroklein geräte
 - Fotoartikel
 - Gardinen / Dekostoffe
 - Glas / Porzellan / Keramik (inkl. Blumentöpfe und Vasen)
 - Handarbeitsbedarf / Kurzwaren / Meterware / Wolle
 - Haushaltswaren
 - Heimtextilien
 - Hörgeräte
 - Kinderwagen
 - Kosmetikartikel / Parfümeriewaren
 - Kunstgewerbe / Bilder / Bilderrahmen
 - Kunstartikel / Bastelzubehör

Als zentrenrelevant gelten:

- Apotheken (pharmazeutische Artikel) (N)
- Backwaren / Konditoreiwaren (N)
- Fleisch- und Metzgereiwaren (N)
- Drogeriewaren / Körperpflegeartikel (N)
- Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Getränke) (N)
- Schnittblumen (N)
- Zeitungen / Zeitschriften (N)
- Bekleidung
- Bettwäsche
- Bild- und Tonträger
- Bücher
- Computer und Zubehör
- Elektroklein geräte
- Fotoartikel
- Gardinen / Dekostoffe
- Glas / Porzellan / Keramik (inkl. Blumentöpfe und Vasen)
- Handarbeitsbedarf / Kurzwaren / Meterware / Wolle
- Haushaltswaren
- Heimtextilien
- Hörgeräte
- Kinderwagen
- Kosmetikartikel / Parfümeriewaren
- Kunstgewerbe / Bilder / Bilderrahmen
- Kunstartikel / Bastelzubehör

Als zentrenrelevant gelten:

- Apotheken (pharmazeutische Artikel) (N)
- Backwaren / Konditoreiwaren (N)
- Fleisch- und Metzgereiwaren (N)
- Drogeriewaren / Körperpflegeartikel (N)
- Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Getränke) (N)
- Schnittblumen (N)
- Zeitungen / Zeitschriften (N)
- Bekleidung
- Bettwäsche
- Bild- und Tonträger
- Bücher
- Computer und Zubehör
- Elektroklein geräte
- Fotoartikel
- Gardinen / Dekostoffe
- Glas / Porzellan / Keramik (inkl. Blumentöpfe und Vasen)
- Handarbeitsbedarf / Kurzwaren / Meterware / Wolle
- Haushaltswaren
- Heimtextilien
- Hörgeräte
- Kinderwagen
- Kosmetikartikel / Parfümeriewaren
- Kunstgewerbe / Bilder / Bilderrahmen
- Kunstartikel / Bastelzubehör